

MARISEAL® 250W

Flüssig aufzubringen,
Abdichtungsbahn aus
reinem Polyurethane auf
Wasserbasis

TECHNISCHES DATENBLATT
Datum: 16.12.2024

Beschreibung des Produkts

MARISEAL® 250W ist eine flüssig aufzubringende, hochgradig dauerelastische Polyurethanbahn, die zur dauerhaften Abdichtung verwendet wird. Sie besteht aus flexiblen, wasserbasierten Polyurethanharzen (Dispersion).

MARISEAL® 250W basiert auf der innovativen PUD-Technology™ von MARIS POLYMERS SMSA

1

Informationen zum Produkt

- Einkomponentiges, kalt aufzubringendes und kalthärtendes aromatisches Polyurethan auf Wasserbasis

Verpackung

Kunststoffeimer 1 / 3,75 / 12,5 / 20 kg

Farbe

- Weiß / Hellgrau

Haltbarkeitsdauer

- 18 Monate ab dem Herstellungsdatum

Lagerungsbedingungen

- Die Eimer sollten in trockenen und kühlen Räumen nicht länger als 18 Monate gelagert werden. Schützen Sie das Material vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung. Lagertemperatur: 5°-35°C. Die Produkte sollten in ihren ungeöffneten Originalbehältern verbleiben, die mit dem Namen des Herstellers, der Produktbezeichnung, der Chargennummer und den Sicherheitshinweisen für die Anwendung versehen sind.
VOR FROST SCHÜTZEN

Vorteile

- Einfache Anwendung (Rolle oder Airlessgerät).
- Das Produkt bildet eine hydrophobe, 100 % wasserabweisende, nahtlose Polyurethanmembrane ohne Fugen oder Leckagemöglichkeiten, die alte und neue Strukturen wirksam und dauerhaft schützt.
- Rissüberbrückung nach EN14891.
- Bei einer Temperaturspanne von -30°C bis +90°C behält es seine mechanischen Eigenschaften bei.
- Wasserdampfdurchlässig.
- Die abgedichtete Oberfläche ist begehbar.
- Selbst wenn die Membrane beschädigt wird, kann sie innerhalb von Minuten vor Ort repariert werden.
- In Kombination mit der Deckschicht MARISEAL® 400W bietet es eine lang anhaltende UV-Beständigkeit und Abriebfestigkeit.
- Niedriger VOC-Gehalt.

Verwendungen

- Dächer
- Schutz von Polyurethanschaum-Dämmstoffen
- Abdichtungen und Schutz von Betonbauten

Verbrauch

- 1,4 - 2,8 kg/m², aufgetragen in zwei oder drei Schichten.

Diese Mengenangabe trifft zu, wenn das Produkt mit einer Rolle auf eine glatte Oberfläche unter optimalen Bedingungen aufgetragen wird.

Faktoren wie die Porosität der Oberfläche, die Temperatur und die Anwendungsmethode können den Verbrauch beeinflussen.

Wenn die Anwendung mit MARISEAL FABRIC verstärkt wird, kann sich der Verbrauch ändern.

Zertifizierungen



Europäische Technische Bewertung: ETA21/0249 (EAD 030350-00-0402) für das System: 0,15kg/m² MARISEAL AQUA PRIMER, 2,8kg/m² MARISEAL 250 W, MARISEAL Fabric 60gr/m², MARISEAL 400W 0,2kg/m²

Leistung	Klassifizierung	
Erwartete Nutzungsdauer	W3	
Klimatische Zone, in der es verwendet werden soll	S (Schwere)	
Nutzlasten	Beton/Stahl: P4: TH1 P3: TH 2 P2: TH3 -TH4	Schaumstoff aus Polyurethan: P2: TH4 - TH1
Neigungen der Dächer	S1 - S4	
Minimale Oberflächentemperaturen	TL4 (- 30°C)	
Maximale Oberflächentemperaturen	TH4 (90°C)	



EN1504-2: Oberflächenschutz für Beton. Zertifizierung des MARISEAL-Systems auf Wasserbasis: 0,2 kg MARISEAL 710W, 1,4 kg MARISEAL 250W, 0,25 kg MARISEAL 400W

EIGENSCHAFT	EN1504-2 Klasse	Prüfverfahren
CO ₂ -Durchlässigkeit:	S _d >50m	EN 1062-6
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Klasse I: S _d < 5 m	EN ISO 7783
Kapillare Wasseraufnahme und -durchlässigkeit:	ω < 0,1 kg/m ² .h ^{0,5}	EN 1062-3
Haftfestigkeit bei Abzugstest:	≥ 1,5 N/mm ²	EN 1542



PUD Technology™: Die nachhaltige Polyurethan-Revolution



MARISEAL® 250W basiert auf der innovativen PUD Technology™ von MARIS POLYMERS SMSA, die es ermöglicht, langkettige Polyurethan-Makromoleküle in ein wässriges Medium einzubringen und stabile Dispersionen zu bilden.

Die auf der PUD Technology™ basierenden Produkte haben den Vorteil, dass sie die hochwertigen Eigenschaften lösemittelbasierter Produkte in einem ökologischen, verbraucher- und umweltfreundlichen, wasserbasierten, VOC-armen Produkt, das gemäß ADR nicht als Gefahrgut eingestuft wird, bieten.

PUD-Technology™ ist der Einstieg in die nachhaltige Revolution von polyurethanbasierter Produkten.



EPD geprüft



Technische Daten*

EIGENSCHAFT	ERGEBNISSE	PRÜFVERFAHREN
Zugfestigkeit	> 4,5 N/ mm ²	ASTM D 412
Bruchdehnung	>300 %	ASTM D 412
Wasserdruckbeständigkeit	Kein Leck (1 m Wassersäule, 24 Std.)	DIN EN 1928
Haftung auf grundiertem Beton	>1,5 N/mm ² (Betonbruch)	EN 1542
Härte (Shore-A-Skala)	>65	ASTM D 2240 (15")
CO₂-Durchlässigkeit (gemessen im CE-System)	4,55 g/m ² d	EN 1062-6
Wasserdampfdurchlässigkeit (gemessen im CE-System)	18,5 g/m ² d	EN ISO 7783
Kapillare Wasseraufnahme und -durchlässigkeit (gemessen im CE-System)	0,025 kg/m ² .h ^{0.5}	EN 1062-3
Haftfestigkeit bei Abzugstest (gemessen im CE-System)	1,5 N/mm ²	EN 1542
Zeit bei leichtem Fußgängerverkehr	18-24 Stunden	Bedingungen: 20 °C, 50 % Relative Luftfeuchtigkeit
Endgültige Aushärtungszeit	7 Tage	Bedingungen: 20 °C, 50 % Relative Luftfeuchtigkeit

Anwendung

Vorbereitung der Oberfläche

Eine sorgfältige Oberflächenvorbereitung ist unerlässlich für ein optimales Finish und eine lange Haltbarkeit. Die Oberfläche muss sauber, trocken und intakt sein und darf keine Verunreinigungen aufweisen, die die Haftung der Bahn beeinträchtigen könnten. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt sollte 8 % nicht überschreiten. Neue Betonkonstruktionen müssen mindestens 28 Tage lang trocknen. Alte lose Beschichtungen, Schmutz, Fette, Öle, organische Substanzen und Staub müssen entfernt werden. Fliesen, Metalle sowie nichtsaugende Untergründe müssen angeschliffen werden. Mögliche Unebenheiten der Oberfläche müssen geglättet werden. Alle losen Teile und Schleifstaub an der Oberfläche müssen gründlich entfernt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund, auf den die Abdichtungsbahn aufgebracht wird, eine Neigung von mindestens 2 % aufweist, wie es in den europäischen Bauvorschriften vorgesehen ist. Ist dies nicht der Fall, muss vor dem Auftragen der Abdichtungsschicht mit Zementmörtel, Kunstharzmörtel oder anderen Mitteln die korrekte Neigung hergestellt werden.

Reparatur von Rissen und Fugen:

Eine sorgfältige Abdichtung vorhandener Risse und Fugen vor dem Auftragen ist äußerst wichtig für ein dauerhaftes Abdichtungsergebnis.

- Befreien Sie Betonrisse und Haarrisie von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Grundieren Sie die gewünschte Stelle mit MARISEAL® AQUA PRIMER und lassen Sie sie trocknen. Füllen Sie alle vorbereiteten Risse mit MARIFLEX® PU 30. Tragen Sie dann eine Schicht MARISEAL® 250W in einer Breite von 200 mm mittig auf alle Risse auf und bedecken Sie diese, solange sie noch feucht sind, mit einem korrekt zugeschnittenen Streifen MARISEAL® FABRIC. Drücken Sie zum Einweichen darauf. Dann durchfeuchten Sie MARISEAL® FABRIC mit so viel MARISEAL® 250W, bis es vollständig bedeckt ist. 18 Stunden aushärten lassen.
- Befreien Sie Betondehngungsfugenn und Kontrollfugen von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Verbreitern und vertiefen Sie erforderlichenfalls die Fugen (schneiden Sie sie auf). Die vorbereitete Bewegungsfuge sollte eine Tiefe von 10-15 mm haben. Das Verhältnis von Breite zu Tiefe der Bewegungsfuge sollte bei ca. 2:1 liegen.
- Tragen Sie etwas MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse auf die Unterseite der Fuge auf. Tragen Sie dann mit einem Pinsel einen 200 mm breiten Streifen MARISEAL®250W mittig über und innerhalb der Fuge auf. Legen Sie MARISEAL®FABRIC über die feuchte Beschichtung und drücken Sie es mit einem geeigneten Werkzeug tief in die Fuge, bis es durchtränkt ist und die Fuge von innen vollständig bedeckt ist. Dann durchfeuchten Sie das Gewebe vollständig mit ausreichend MARISEAL®250W. Legen Sie dann eine Polyethylenschnur mit den geeigneten Abmessungen in die Fuge und drücken Sie sie tief in das gesättigte Gewebe. Füllen Sie den verbleibenden Freiraum der Fuge mit MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse. Nicht abdecken. 18 Stunden aushärten lassen.

Grundierung

Grundieren Sie stark saugfähige und spröde Oberflächen wie Beton, Zementstrich, Mörtel, Putz, Holz und nicht saugfähige Oberflächen wie Metall und Keramikfliesen mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Lassen Sie die Grundierung entsprechend den technischen Anweisungen aushärten.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren. Gießen Sie MARISEAL® 250W auf die vorbereitete/grundierte Oberfläche und verteilen Sie es mit einer Rolle, einem Pinsel oder einem Raket, bis die gesamte Oberfläche bedeckt ist. Mit einem Airllessgerät erleichtern Sie sich die Arbeit erheblich.

ACHTUNG! Verstärken Sie problematische Stellen wie Wand-Boden-Anschlüsse, Rohre, Schornsteine, Wasserspeicher (Siphon), Lichtkuppeln u. ä. immer mit MARISEAL® FABRIC.

Tragen Sie auf das noch feuchte MARISEAL® 250W ein korrekt zugeschnittenes Stück MARISEAL® FABRIC auf, drücken Sie es zum Einweichen an und durchfeuchten Sie es erneut mit ausreichend MARISEAL® 250W. Ausführliche Anweisungen zu MARISEAL® FABRIC erhalten Sie bei unserer technischen Abteilung. Wir empfehlen, die gesamte Oberfläche mit MARISEAL® FABRIC zu verstärken. Verwenden Sie 5-10 cm überlappende Streifen. Tragen Sie nach 18-24 Stunden eine weitere Schicht MARISEAL® 250W auf.

Für bessere Abdichtungsergebnisse tragen Sie eine dritte Schicht MARISEAL® 250W auf.

ACHTUNG! Tragen Sie MARISEAL® 250W nicht bei Temperaturen unter 5°C auf, oder wenn Sie in den nächsten 48 Stunden Tau, Regen oder Frost erwarten. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte die Temperatur während des Aufbringens und Aushärtens zwischen 5°C und 35°C liegen. Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung, während hohe Temperaturen die Aushärtung beschleunigen. Hohe Luftfeuchtigkeit (Nebel oder Tau) verzögert die Aushärtung und beeinträchtigt die Aushärtezeiten und -eigenschaften. MARISEAL® 250W darf nicht mehr als 0,6 mm dick (Trockenfilm) pro Schicht aufgetragen werden.

WARNUNG: MARISEAL® 250W und/oder MARISEAL® SYSTEM sind bei Nässe rutschig. Um eine Rutschhemmung zu erhalten, streuen Sie geeignete Zuschlagstoffe auf die noch nasse Beschichtung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Endbearbeitung

Wenn eine farbstabile, kreidungsfreie und strapazierfähige, abriebfestere Oberfläche gewünscht wird, tragen Sie eine oder zwei Schichten MARISEAL®400W Deckschicht über MARISEAL®250W auf. Die Anwendung der MARISEAL®400W Deckschicht ist besonders dann erforderlich, wenn eine dunkle Endfarbe gewünscht wird.

■ Sicherheitsmaßnahmen

Von Kindern fernhalten. Lagern Sie keine Nahrungsmittel in den leeren Behältern. Siehe Informationen des Herstellers. Bitte lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.

Unsere technischen Hinweise in Wort oder Schrift erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit unseren Produkten. Wenn Sie unsere Produkte verwenden, ist in jedem Einzelfall eine eingehende objektbezogene und qualifizierte Prüfung erforderlich, um festzustellen, ob das jeweilige Produkt bzw. die jeweilige Anwendungsmethode den spezifischen Anforderungen und Zwecken entspricht. Wir können nur garantieren, dass unsere Produkte den technischen Spezifikationen entsprechen. Für die korrekte Anwendung unserer Produkte haften allein Sie. Die Benutzer sind in jedem Fall für die Einhaltung der örtlichen Vorschriften und ggf. für die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für den Kauf und/oder die Verwendung der Produkte verantwortlich. Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen Werte sind Beispiele und dürfen nicht als Spezifikationen verstanden werden. Für Produktspezifikationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung. Die neue Ausgabe des technischen Merkblatts ersetzt die vorherigen technischen Informationen und macht diese ungültig. Es ist daher notwendig, dass Sie immer das aktuelle Merkblatt zur Hand haben.

* Alle Werte stellen typische Werte dar und sind nicht Teil der Produktspezifikation. Die aufgetragene Deckschicht kann bei UV-Einwirkung vergilben und/oder verblassen.

MARIS POLYMERS S.M.S.A.

Industrial Area of Inofita • 320 11 Inofita • Griechenland Tel: +30 22620 32918-9
marispolymers@saint-gobain.com - www.marispolymers.com